

Gewerbe & Energie

Erdgasfahrzeuge – Tanken für unter 70 Cent pro Liter



Erdgasfahrzeuge gibt es inzwischen von vielen Herstellern – und in fast allen Modellklassen.

Die Preise für Benzin und Diesel an den Tankstellen brechen einmal mehr alle Rekorde. Mehr als 1,40 Euro hat der ADAC zu Beginn der Sommersaison als Durchschnittspreis pro Liter Superbenzin errechnet. Aber die Autofahrer sind den Mineralölkonzernen nicht hilflos ausgeliefert. Erdgasfahrzeuge sind eine ausgereifte Alternative, mit der sich die Treibstoffkosten gegenüber vergleichbaren Autos mit Dieselmotor um rund 30 Prozent verringern lassen. Noch überzeugender fällt der Preisvergleich mit Benzinern aus: Hier sparen Erdgasfahrer sogar rund die Hälfte der Kraftstoffkosten ein. Der Preissprung bei Benzin und Diesel vor der Sommer-Reisesaison hat das Verhältnis sogar noch weiter zu Gunsten des Erdgases verbessert.

Der Preis für ein Kilogramm Erdgas liegt derzeit stabil unter 95 Cent. Das entspricht aufgrund des höheren Energiegehalts von Erdgas einem Literpreis für Benzin von etwa 60 Cent.

Langfristig günstig und umweltfreundlich

Dieser Preisvorteil bleibt langfristig erhalten, denn der Gesetzgeber hat den reduzierten Mineralölsteuersatz für Erdgas als Kraftstoff bis zum Jahr 2018 festgeschrieben. Grund ist dessen besondere Umweltfreundlichkeit. Erdgas-Serienfahrzeuge stoßen praktisch keinen Feinstaub aus. Teure Filter-Nachrüstungen durch verschärfte Umweltauflagen, wie sie bei Dieselfahrzeugen erforderlich sind, entfallen.

Gleichzeitig emittieren Erdgasfahrzeuge im Vergleich zu Dieselmotoren bis zu 70 Prozent weniger Stickoxide..

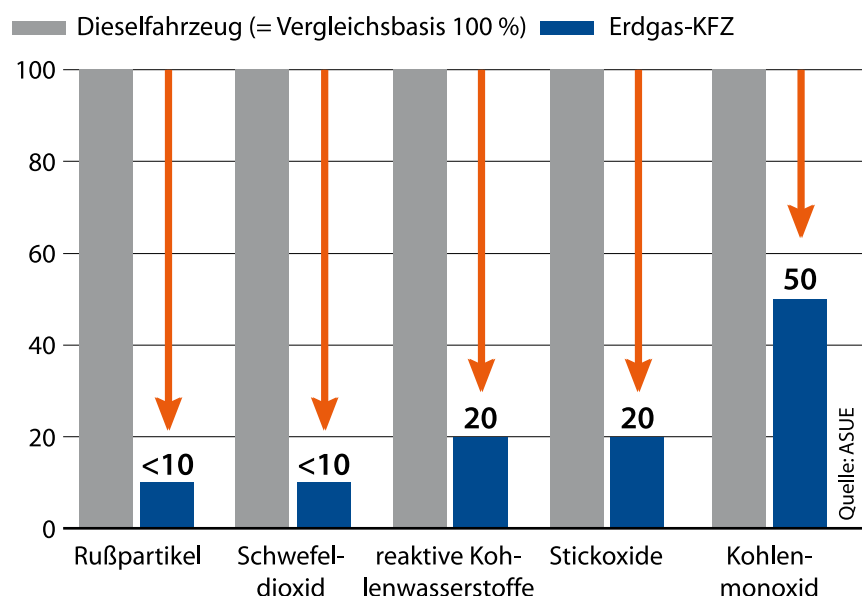
Gegenüber einem vergleichbaren Benziner reduziert sich zudem der Kohlendioxid- (CO₂-)Ausstoß um rund 25 Prozent. Damit erreichen viele Erdgasmodelle bereits heute die CO₂-Zielvorgabe der Autoindustrie für das Jahr 2008 von 140 g/km, verdeutlicht der Trägerkreis Erdgasfahrzeuge, ein Zusammenschluss von Automobilindustrie, Gaswirtschaft, Bundesumweltministerium und ADAC.

Freie Fahrt für Erdgasfahrzeuge

Zudem sind weitere Verbesserungen der Ökobilanz des Kraftstoffs Erdgas in Sicht. Von allen fossilen Energieträgern weist Erdgas bei der Verbrennung die günstigste Kohlendioxid-Bilanz auf. Die geplante Beimischung von regenerativ erzeugtem BioErdgas wird den CO₂-Ausstoß zusätzlich reduzieren. BioErdgas gibt nicht mehr Kohlendioxid an die Atmosphäre ab als die Pflanze, aus der es gewonnen wird, in ihrer Lebenszeit aufgenommen hat. Besonders in den Ballungsräumen sind die Fahrer von Erdgasfahrzeugen damit auf der sicheren Seite. Obwohl noch nicht endgültig geklärt ist, in welchem Umfang zukünftig Fahrverbote gelten werden, können Erdgasfahrzeuge ohne Einschränkung auch die kommenden Umweltzonen befahren. Das gilt übrigens nicht nur für private Nutzer, sondern auch für den innerstädtischen Lieferverkehr oder Taxiunternehmen.

Wirksame Luftverbesserung durch Erdgasfahrzeuge

Deutlicher Rückgang der Schadstoff-Belastung (in Prozent)



Wenige Einschränkungen in der Praxis

Zwar ist die Fahrzeugauswahl noch nicht mit der Modellvielfalt bei den etablierten Antriebsarten vergleichbar, aber immerhin haben nahezu alle renommierten Autohersteller ein oder mehrere Erdgasmodelle im Angebot. So bieten Volkswagen, Opel, Ford, Citroën und Fiat verschiedene Vans und Minivans, bei denen die Kraftstoffflaschen unterflur – also unter dem Fahrzeugboden – angebracht sind. Der Koffer beziehungsweise Innenraum der Fahrzeuge wird damit nicht oder nur unwesentlich verkleinert. Für Notfälle können alle Fahrzeuge auch mit Benzin betrieben werden. Kleinwagen mit Erdgasantrieb kommen von Fiat und Citroën; Mercedes und Volvo bieten Mittelklasselimosinen und -kombis an. Erdgas-Transporter und -Kleintransporter unterschiedlicher Größen- und Gewichtsklassen liefern Ford, Iveco, Mercedes, Volkswagen und Opel.

Die Anschaffungskosten für Pkw liegen je nach Modell bei rund 1.500 bis 3.000 Euro über den Kosten für einen entsprechend ausgestatteten Benzinler. Bei den größeren Transportern beträgt der Aufschlag zwischen 3.500 und 5.500 Euro. Mit einer durchschnittlichen Jahresfahrleistung

zwischen 12.000 bis 15.000 Kilometern amortisieren sich die Mehrkosten bereits nach maximal vier Jahren. Noch schneller rechnet sich die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges durch einen Zuschuss des örtlichen Energieversorgers. Die Stadtwerke Fellbach unterstützen den Kauf eines Erdgasfahrzeuges etwa mit einer Freimenge von 750 Kilogramm Erdgas für das erste Jahr (Details siehe Seite 4). Das entspricht bei einem Benzinpreis von 1,40 Euro einer Förderung von bis zu 1.680 Euro.

Tankstellendichte steigt

Gleichzeitig mit der Zahl der zugelassenen Erdgasfahrzeuge (derzeit sind rund 60.000 Erdgasfahrzeuge in Deutschland zugelassen) steigt die Tankstellendichte. Bundesweit gibt es derzeit rund 750 Zapfsäulen für Erdgas. Nahezu alle Ballungsgebiete

Info

Weiterführende Informationen zu Erdgasfahrzeugen erhalten Interessierte unter der Servicenummer 01802 – 234 500 (6 Cent pro Anruf) oder im Internet unter: www.erdgasfahrzeuge.de www.gibgas.de

sind bereits flächendeckend ausgestattet. Letzte Engpässe existieren noch an den Fernstrassen. Deshalb müssen Erdgasfahrer zum Tanken in verschiedenen Regionen noch Umwege in Kauf nehmen. Dies gilt aber nur noch für eine Übergangszeit von einigen Monaten. Die deutsche Gaswirtschaft hat sich verpflichtet, bis zum Ende 2008 Abhilfe zu schaffen. Entlang der Autobahnen entstehen deshalb derzeit 150 Erdgaszapfsäulen, um auch auf den Langstrecken die Kraftstoffversorgung der Erdgasfahrer zu sichern.

Alternativantrieb mit Zukunft

Ihre Sicherheit und Langstreckentauglichkeit haben Erdgasfahrzeuge schon eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Der Rekordfahrer Rainer Zietlow hat im April dieses Jahres mit einem Caddy EcoFuel eine Weltumrundung beendet. Die einzige Sonderausstattung gegenüber den Serienmodellen bestand aus großen Zusatztanks. Erdgasfahrzeuge können bei den alternativen Antrieben die höchsten Zuwachsraten an Zulassungen vorweisen. Nicht zuletzt deshalb investiert die Autoindustrie in neue Modelle. Opel und Volkswagen arbeiten derzeit beispielsweise daran, ihre modernsten Motoren sowohl mit Benzin als auch mit Erdgas nutzen zu können – ohne Leistungsverlust.

Dies zeigt, dass die Automobilindustrie – ebenso wie die Experten des Bundesverkehrsministeriums – auf die Zukunftsfähigkeit des Kraftstoffs Erdgas setzen. Passend hierzu hat Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee verkündet, den gesamten Fuhrpark seines Ministeriums sukzessiv auf Erdgasfahrzeuge umzurüsten.



Fahrspaß ist auch mit Erdgasfahrzeugen möglich.

Frank Bossert lebt die effiziente Nutzung von Ressourcen

Die Fellbacher Firma Frank Bossert Industriervertretungen arbeitet als Planungs-, Handels- und Beratungspartner mit Architekten, dem Elektrogroßhandel und Firmen in ganz Süddeutschland zusammen. Die zwölf Mitarbeiter des Unternehmens unterstützen verschiedene mittelständische Hersteller der Elektroindustrie, die keinen eigenen Vertrieb haben.

Ressourcen besser nutzen

Energieverteilung, Beleuchtungsplanungen und Berechnungen für kontrollierte Wohnraumlüftung – in diesen Themenfeldern sind Frank Bossert und sein Team zuhause. Ob es um die Beleuchtung einer Zahnarztpraxis, um die Energieverteilung in einer Produktionshalle oder die Belüftung eines Gemeindezentrums geht: Der Fellbacher Handelsvertreter ist der richtige Ansprechpartner. Markenprodukte aus seinem Vertrieb werden in Einfamilienhäusern genauso eingesetzt wie bei der Neuen Landesmesse auf den Fildern.

Bossert hilft, Ressourcen besser zu nutzen und den Stromverbrauch zu senken. Er vertritt elektrotechnische Produkte, durch die sich die Energie-Einsparungsverordnung einhalten lässt. „So ist es nur folgerichtig, dass sich uns auch beim Autofahren die Frage nach Energieeffizienz und Umweltschutz gestellt hat“, sagt Bossert. In diesem Jahr schaffte er sich zwei Fahrzeuge mit Erdgasantrieb an: Einen VW Touran und einen Fiat Multipla. Zum Jahreswechsel will er ein weiteres Erdgasauto aus der vielfältigen Fahrzeugpalette in diesem Sektor kaufen. Bossert verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen. Erdgasautos sind gut zur Umwelt und unschlagbar günstig. „Nach



Frank Bossert hat mit Erdgasfahrzeugen bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.

Bielefeld und zurück brauche ich 45 Euro“, sagt Bossert. Dabei unterscheide sich das Fahrverhalten nicht von konventionellen Autos. „Es ist genau so spritzig wie ein Fahrzeug mit Benzin- oder Dieselmotor“, betont Bossert.

Die Entscheidung pro Erdgasfahrzeug wur-

de ihm durch die Förderung der Stadtwerke Fellbach zusätzlich schmackhaft gemacht. An der gemeinsam mit der Firma Aldinger betriebenen Erdgastankstelle kann jeder Fellbacher, der ein Erdgasauto kauft, 750 Kilogramm Erdgas zum Nulltarif tanken – dank der Förderung durch die Stadtwerke.

Info

Das Antragsformular zur Förderung von Erdgasfahrzeugen gibt es unter www.stadtwerke-fellbach.de



Das Betanken eines Erdgasfahrzeugs ist genauso leicht wie das „normale“ Tanken mit Benzin und Diesel.

www.stadtwerke-fellbach.de



Das Netz an Erdgastankstellen wird immer weiter ausgebaut.

Impressum

Gewerbe & Energie 2.2007

Anfragen richten

Sie bitte an:

Stadtwerke Fellbach GmbH,

Ringstraße 5, 70736 Fellbach,

Telefon: (07 11) 5 75 43-25,

Telefax: (07 11) 5 75 43-88

© Energie & Medien Verlag,

Gustav-Siegle-Straße 16,

70193 Stuttgart,

Telefon: (07 11) 25 35 90 24,

Telefax: (07 11) 25 35 90 28

E-Mail: kasper.jochen@energie-

medien-verlag.de

Internet: www.energie-medien-

verlag.de

Redaktion: Thomas Mahlbacher

(SWF), Rudolf Hutz (SWF),

Jochen Kasper (Chefredakteur)

Layout und Litho:

publishers//FACTORY, München

Druck: Druckerei Jestädt, Frankfurt

Abbildungen: Stadtwerke Fellbach

GmbH, Trurnit & Partner Verlag

Infoveranstaltung „Erdgasfahrzeug“ der Stadtwerke Fellbach

Der Einsatz von Erdgasfahrzeugen kann die Kosten für den Fuhrpark eines Unternehmens deutlich senken. Die Stadtwerke Fellbach laden alle interessierten Unternehmen zu einer Informationsveranstaltung am 19.10.2007 um 14 Uhr bei den Stadtwerken, Ringstraße 5, ein. Die Experten der Stadtwerke Fellbach werden dort über die Vorteile von Erdgasfahrzeugen und das Stadtwerke-Förderprogramm informieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung kann ganz einfach mit dem beigefügten Antwortfax versendet werden. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.stadtwerke-fellbach.de.

Navi sucht Erdgastankstelle

Das erste serienmäßige Navigationsgerät mit den Adressen von mehr als 900 Erdgastankstellen in Deutschland, Österreich und der Schweiz macht der Suche nach Erdgaszapfsäulen ein Ende. Das tomtom Erdgas Navi OneV2 D/A/CH ist zum Preis von 209 Euro zunächst ausschließlich im Internet unter www.telefon.de erhältlich. Wer schon ein Navigationsgerät besitzt, kann eine spezielle Software nachrüsten. Ermöglicht wurde die Markteinführung des tomtom-Erdgas-Navis durch eine Kooperation von tomtom Deutschland, der telefon.de Handels AG und gas24.de, einem Portal für Erdgasfahrer. Und noch ein anderer Software-Hersteller, Poicon, bietet mit dem PO1-Finder 2.0 eine Navigationssoftware zum Nachrüsten. Die Liste der Zapfsäulen wird im Internet laufend aktualisiert und auf das System übertragen. Die Software für knapp 50 Euro weist den Weg zu insgesamt 270.000 Sonderzielen. Wer die Kosten scheut und bereits ein Navigationsgerät besitzt, kann sich ein Overlay mit den Standorten von Erdgastankstellen auch von der Homepage des Anbieters www.pocketnavigation.de herunterladen.

Erdgas tanken in Fellbach

Die Stadtwerke Fellbach unterstützen seit 1996 die Markteinführung von Erdgas als umweltfreundlichem Treibstoff. Zu diesem Zweck betreiben sie auch eine eigene Erdgaszapfsäule. Sie wurde in die TotalFina-Tankstelle der Aldinger Mineralöle GmbH in der Ringstraße, Ecke Ohmstraße, integriert.

Die Öffnungszeiten der Tankstelle sind täglich von 5 bis 23 Uhr und mit Tankkarte „rund um die Uhr“. Autofahrer können in bar, mit ec-Karte, Kreditkarte oder Tankkarte zahlen. Geschultes Personal steht bereit, um Hilfestellung, zum Beispiel beim Tanken, zu geben. Die Mitarbeiter der Tankstelle informieren zudem über die Vorteile von Erdgasfahrzeugen.

Ein Überblick über das Netz von Erdgastankstellen in Deutschland ist auf der Internetseite www.gas24.de abrufbar. In der näheren Umgebung von Fellbach (bis maximal 30 km Entfernung) finden sich Erdgas-Zapfsäulen in Esslingen, Stuttgart, Ludwigsburg sowie in Bietigheim-Bissingen, Backnang, Metzingen und in Sindelfingen.

Erdgasfahrzeuge-Familientag

Am 8. September 2007 werden im Freizeitpark LEGOLAND® im bayerischen Günzburg der Erdgasfahrzeuge-Familientag und der 4. Internationale Erdgasfahrertag stattfinden. Neben den zahlreichen LEGOLAND-Attraktionen erwarten die großen und kleinen Gäste eine Sonderschau zum Thema „Erdgasfahrzeuge“, verschiedene Unterhaltungskünstler und ein Abendprogramm. Unter den angemeldeten Teilnehmern der Veranstaltung werden im Vorfeld eine Wochenend-Reise für eine Familie in den LEGOLAND-Park und Fahrten mit Heißluftballonen verlost. Nähere Informationen dazu und das Anmeldeformular für Erdgasfahrer gibt es unter

www.erdgasfahrertag.de

www.wpunkt.de

Buchtipps

WISO: Energiesparberater. Heizung – Strom – Auto – Solarenergie

von Günter D. Alt, Kai Dietrich, Stefan Hanf

160 Seiten, Campus Verlag, 2006, ISBN: ISBN-10: 3593379864 Preis: 9,90 Euro.

Gemütlich warm und trotzdem günstig? Die Benzin-, Öl- und Gaspreise sind unverändert hoch – jetzt heißt es, beim Verbrauch zu sparen, um nicht plötzlich vor enormen Rechnungen zu stehen. Doch welche Sparmaßnahmen sind sinnvoll und wann lohnen sich größere Investitionen in sparsamere Technologien? Die Autoren erläutern, wie sich Heizkosten sofort sparen lassen, wann sich eine neue Heizungsanlage lohnt und welche Fördermittel es gibt. Thema ist auch, wie man spritsparend Auto fährt. Und man erhält Informationen zum Umstieg auf ein Erdgasfahrzeug.

